

11.12.2018 um 19:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Weihnachtsspende für Hospizarbeit

Moderator/in: Diese Woche läuft die große hr-Weihnachtsspenden-Aktion ... und wir sammeln 2018 für ein besonderes Projekt: Die Ausbildung ehrenamtlicher Hospizbegleiterinnen und -begleiter. Fabian Vogt, Du hast als Pfarrer der evangelischen Kirche ja des Öfteren mit Hospizen zu tun. Warum ist diese Arbeit so wichtig?

Weil es so entscheidend und kostbar ist, dass Menschen in ihren letzten Tagen geborgen und behütet sind. Hospizarbeit schafft ja einen geschützten Raum, in dem Sterbende und ihre Angehörigen in einer liebevollen Atmosphäre Abschied nehmen können. Das ist immer eine Zeit voller Emotionen, Ängste und Ungewissheiten. Da tut es unendlich gut, wenn man einfühlsame, kompetente Menschen zur Seite hat. Ärzte, Pflegekräfte – aber eben auch viele Ehrenamtliche, die einfach da sind und sich kümmern.

Ich stell mir das gar nicht so leicht vor, Sterbende zu begleiten.

Ist es auch nicht. Deshalb geht es ja bei der diesjährigen Spendenaktion gerade darum, die Ehrenamtlichen, die sich in der Hospizarbeit engagieren, wirklich professionell auszubilden. Damit es den Patienten gut geht – und den Ehrenamtlichen selbst.

Es lohnt sich also, für die ehrenamtliche Hospizarbeit zu spenden.

Auf jeden Fall. Und ich finde es ganz wichtig, dass einen so ein Projekt persönlich anrührt. Weil es am schönsten ist, wenn Menschen aus Überzeugung spenden. In der Bibel sagt der Apostel Paulus: „Jeder soll soviel geben, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber, den hat Gott lieb.“